

medienscout

NETZWERK | SH

Liebe MEDIENSCOUTS und MEDIENSCOUT-Interessierte,

Lust auf ein paar Veranstaltungstipps, Ausschreibungen und Materialhinweise, die für Eure MEDIENSCOUT-Ausbildung und -Arbeit spannend sein könnten? Dann einfach weiterlesen! Insbesondere möchte ich Euch auf den Aufruf von Uli (AKJS e.V.) aufmerksam machen. Da diesbezüglich etwas die Zeit drückt, habe ich sein Anliegen samt der Rubrik „Aus dem Netzwerk für das Netzwerk“ ganz nach oben gesetzt.

Viel Inspiration beim Lesen, Klicken und Recherchieren wünscht Euch
Claudia | MEDIENSCOUT-NETZWERK SH

PS: Falls Ihr neu im Verteiler seid und Interesse an weiteren Informationen zum Newsletter oder zum MEDIENSCOUT-NETZWERK SH habt, findet Ihr dies alles [hier](#). Leitet diese Mail gern auch weiter! Ihr möchtet auch etwas teilen? Dann schreibt mir einfach und Euer Anliegen wird schon im nächsten Newsletter veröffentlicht!

Aus dem Netzwerk für das Netzwerk

Eilt: Meinung zur Serie ‚Squid Game‘?

Wie Ihr sicher mitbekommen habt, war die Serie ‚Squid Game‘ in den vergangenen Wochen ein viel besprochenes Thema. Die AKJS wird demnächst Fortbildungen für Lehrkräfte aus SH anbieten, die sich mit der Serie und einigem darüber hinaus befassen werden. Eure Perspektiven auf die Serie sollen dabei unbedingt berücksichtigt werden. Darum: Habt Ihr eine Meinung dazu? Grobe Ideen? Erste Überlegungen, oder habt Ihr an Euren Schulen sogar schon aktiv etwas dazu gemacht, was Ihr zur Verfügung stellen könntet? Wenn ja, schnell her damit an: tondorf@akjs-sh.de

Barcamp für MEDIENSCOUTS aus SH im Juni 2022 – Terminfindung

Barcamps sind Veranstaltungen, bei denen die Teilnehmenden die Inhalte und Workshops selbst bestimmen. Im Mittelpunkt stehen Austausch und Diskussionen. Im Sommer 2022 wird es so eine Veranstaltung für MEDIENSCOUTS und Begleitlehrkräfte aus SH geben. Unter <https://terminplaner.dfn.de/medienscout-barcamp-sh> habe ich eine Terminumfrage geöffnet. Alle, die Lust haben, dabei zu sein, sind herzlich eingeladen, dort **bis Ende November** Wunschtermine anzugeben!

Übrigens: Ich bin noch immer auf der Suche nach einem geeigneten Veranstaltungsort. Habt Ihr Ideen oder Wünsche, wo das Barcamp stattfinden könnte? – Als Eckdaten: Wir brauchen Platz für ca. 120 Personen, die sich in verschiedenen Räumen und Nischen treffen und austauschen können. Zudem sollte es einen zentralen Ort geben, an dem gemeinsam gegessen werden kann.

Tipps zur Wiederbelebung der MEDIENSCOUT-Arbeit?

In den letzten Wochen haben mich zahlreiche Mails erreicht, die dokumentieren, dass derzeit die MEDIENSCOUT-Ausbildung und -Arbeit an vielen Schulen wieder aufgenommen wird. Von der Jungmannschule und Peter-Ustinov-Schule heißt es zum Beispiel: „Auch wir in Eckernförde beginnen nun zaghafte, die bestehenden Strukturen wieder zu festigen und neu aufzubauen und starten mit der Wiederaufnahme der Workshops der Medienscouts in den 5. und 6. Klassen. Außerdem entwickeln wir neue Ideen für die Ausbildung der zukünftigen Medienscouts.“ – Oft sind diese Hinweise mit der Frage verknüpft, ob ich Tipps für einen „Reboot“ des Projektes haben würde. Diese Frage möchte ich an Euch weitergeben: Welche Tipps habt Ihr für die anderen?

Erinnerung: MEDIENSCOUT-Landkarte für SH

Unter <https://medienscouts-sh.de/medienscouts-in-sh/> findet Ihr eine Übersichtskarte zu MEDIENSCOUT-Gruppen in SH verlinkt, die die schulübergreifende Vernetzung zukünftig erleichtern soll. Es wäre toll, wenn Ihr prüfen könntet, ob ich Euch korrekt platziert habe und ob vielleicht auch noch Gruppen fehlen, die Ihr kennt. Hier auch noch einmal der direkte Link zur Ethermap-Karte (übrigens ein tolles Open Source-Tool!): <https://getethermap.org/m/medienscouts-in-sh>

Ausschreibungen & Wettbewerbe

Erinnerung: Deutscher Jugendfilmpreis

Noch bis Mitte Januar könnt Ihr mit Euren eigenen Filmproduktionen am Deutschen Jugendfilmpreis teilnehmen, dem bundesweiten Wettbewerb für junge Filmemacher_innen bis 25 Jahre.

Einreichungen sind zu allen Themen sowie zum aktuellen Jahresthema „Work:in Progress“ möglich.

Alle Infos: <https://www.deutscher-jugendfilmpreis.de/home.html>

Einsendeschluss: 15. Januar 2022

Erinnerung: Deutscher Schulpreis 2022

„Dem Lernen Flügel verleihen – jetzt erst recht!“ Diese Haltung prägt den Deutschen Schulpreis 2022, denn Gesellschaft und Schulen befinden sich aufgrund der Corona-Pandemie nach wie vor in einer Ausnahmesituation. Gesucht werden gute Ideen und Konzepte, die in den vergangenen Monaten entstanden sind und vorbildhaft zukunftsfähiges Lernen aufzeigen.

Alle Infos: <https://www.deutscher-schulpreis.de/bewerbung>

Einsendeschluss: 15. Februar 2022

Medienkompetenzpreis des Landes Schleswig-Holstein (MeKo-Preis SH)

Die Digitalisierung von Lebens-, Arbeits- und Lernwelten durchdringt so viele Bereiche, dass sie oft kaum noch zu erkennen ist. Die Herausforderungen und die Erfolge bei der Förderung von Medienkompetenz verdienen daher zusätzliche Wertschätzung und sollen für ein breites Publikum sichtbar gemacht werden. Mit dem Medienkompetenzpreis SH 2020 möchte das Land Schleswig-Holstein die besten Angebote anerkennen und prämiieren. Der Preis soll Einrichtungen, die Medienkompetenz bei Kindern, Jugendlichen oder auch bei Erwachsenen fördern, dazu ermutigen, die Medienkompetenzlandschaft weiter auszubauen. Hierfür stehen insgesamt 13.000 Euro als Preisgelder zur Verfügung. – Bewerben können sich neben außerschulischen auch außerunterrichtliche Projekte sowie Projekte, in denen Kooperation eine besondere Rolle spielt. Also liebe MEDIENSCOUTS: Bewerbt Euch mit Euren Initiativen & Projekten!

Alle Infos, Anmeldeunterlagen und Teilnahmebedingungen:

<https://www.oksh.de/mitmachen/wettbewerbe/medienkompetenzpreis-des-landes-schleswig-holstein/>

Einsendeschluss: 18. Februar 2022

Übrigens: Den 1. und 2. Platz in der Kategorie „außerunterrichtlich“ haben letztes Jahr die MedienScouts der Gemeinschaftsschule Neumünster-Brachenfeld und die MEDIENSCOUT-Initiative „Flensburger Mediensecurity“ gewonnen!

Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik

Unter dem Motto „Der Countdown läuft: Es ist Zeit für Action!“ startet der Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik in seine zehnte Runde. Der Wettbewerb ruft dazu auf, sich mit den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung und ihrer Erreichbarkeit auseinanderzusetzen. (Diese wurden im September 2015 in der Agenda 2030 von den Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen einstimmig verabschiedet und festgehalten.) Im Rahmen des Wettbewerbs sollen Kinder und Jugendliche nicht nur mehr über die einzelnen Ziele, ihre Bedeutung und globalen Zusammenhänge erfahren, sondern vor allem eigene Handlungsoptionen ausloten.

Alle Infos: <https://www.eineweltfueralle.de/>

Einsendeschluss: 09. März 2022

Förderfonds ‚Demokratie‘ – Projekte und Ideen gesucht!

Demokratie findet nicht nur im Parlament oder in den Landtagen statt, sondern fängt bei uns allen an! Sie lebt von vielfältigen Projekten & Ideen und entwickelt sich kontinuierlich weiter. – Ihr möchtet Euch für eine vielfältige und inklusive Gesellschaft einsetzen? Ihr habt Ideen, wie Ihr Euch für soziale Gerechtigkeit in Eurer Umgebung stark machen könnt, auch digital? Dann bewirbt Euch! Gefördert werden Ideen und (von Parteien unabhängige) Projekte, die sich im Kleinen und Großen mit der Weiterentwicklung von Demokratie auseinandersetzen. Gefragt sind kreative Formate, die sich damit befassen, wie Demokratie zukunftsfähig gestaltet werden kann, z.B. kleine Jugendfestivals, Diskussionsrunden in der Schule oder spannende digitale Formate, die kinder- und jugendgerecht über Politik aufklären und anregen, gemeinsam über Gemeinschaft, Bildung, Klimapolitik oder Angebote für junge Menschen zu diskutieren. (Um die finanzielle Förderung zwischen 500 und 5.000 Euro erhalten zu können, braucht es einen gemeinnützigen Schulförderverein.)

Alle Infos: <https://www.stiftungbildung.org/foerderfonds-demokratie/>

Einsendeschluss: ohne Fristangabe

Veranstaltungen

Online-Tagung zum Thema Verschwörungsmmythen | 18. November (9-16 Uhr)

Lieber Maske statt Aluhut. Verschwörungsmmythen nehmen aktuell immer mehr Fahrt auf und bedrohen unsere Demokratie. Die Initiative ‚kampagnenstark‘ greift dieses Thema mit einem bayernweiten Aktionstag auf, im Rahmen dessen auch eine (überregionale) Online-Tagung stattfindet.

Alle Infos und Anmeldung: <https://kurzelinks.de/o0cl>

Webinar: Missbrauchsdarstellungen, Cybergrooming, sexuelle Belästigung & Co. | 18. November (17-18 Uhr)

Anlässlich des 7. Europäischen Tages zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch geben die drei Beschwerdestellen in Deutschland (eco – Verband der Internetwirtschaft e.V., Freiwillige Selbstkontrolle Multimedia-Diensteanbieter und jugendschutz.net)

in einem gemeinsamen Webinar hilfreiche Informationen an die Hand, welche Inhalte man dort wie melden kann und stellen ihre Arbeit praxisnah vor.

Alle Infos und Anmeldung: <https://register.gotowebinar.com/register/6244034593763277069>

Online-Workshop: Desinformation, Fake News und digitale Meinungsbildung | 24. November (17-18 Uhr)

Die Glaubwürdigkeit und den Wahrheitsgehalt von Informationen richtig einzuschätzen, kann herausfordernd sein, denn Falschnachrichten und Verschwörungsideologien – z.B. bezogen auf Klimathemen – sind nicht immer auf den ersten Blick erkennbar. Umso wichtiger ist es, Heranwachsende zu stärken, damit sie Strategien der Desinformation erkennen, Falschnachrichten entlarven und Meinungsmanipulation etwas entgegensetzen können. Im Workshop wird thematisiert, wie Informationskompetenz im Unterricht (und darüber hinaus) vermittelt werden kann und wie digitale Meinungsbildung funktioniert.

Alle Infos und Anmeldung: <https://www.klicksafe.de/service/aktuelles/termine/2021/online-workshop-zum-thema-desinformation/>

Gemeinsam gegen Hass im Netz – Webinar der Initiative ‚Digitale Helden‘ | 25. November 2021 (19-20.30 Uhr)

Hate Speech ist an Schulen aktueller denn je: Von Rassismus über Sexismus bis hin zur Androhung von Gewalt. Wie kann man im Umgang mit Hasskommentaren unterstützen? Welche Strategien braucht es, um Hass im Netz zu bekämpfen? Die Mitarbeitenden der ‚Digitalen Helden‘ haben nach Antworten auf diese Fragen gesucht und sich dazu entschieden, einen kostenfreien Online-Kurs zum Thema zu entwickeln. Mit vielen Beispielen, konkreten Arbeitsaufträgen und Videomaterial ist der Kurs anschaulich und abwechslungsreich aufgebaut. Es geht v.a. um eine Thematisierung im Unterricht, die Tipps zum Umgang mit Hate Speech erleichtern aber ebenso die MEDIENSCOUT-Ausbildung und -Arbeit.

Alle Infos und Anmeldung: digitale-helden.de/angebote/webinare/gemeinsam-gegen-hass-im-netz-anmeldung/

Anti-Mobbing-Tag SH | 02. Dezember 2021

Seit 2011 machen sich immer mehr Klassen oder Jugendgruppen in SH am 2. Dezember dafür stark, Mobbing den Kampf anzusagen. Begleitet von vielen Aktionen ist der Anti-Mobbing-Tag mittlerweile ein buntes Fest des respektvollen Miteinanders geworden, das jedes Jahr ein bisschen wächst.

Übersicht über regionale Angebote: <https://antimobbingtag-sh.de/anti-mobbing-tag/regionale-angebote>

Auf der Suche nach Ideen, wie Ihr Euch mit dem Thema Mobbing beschäftigen könntet? Auf zur Ideenbox: <https://antimobbingtag-sh.de/anti-mobbing-tag/ideenbox>

Materialien & Unterstützung

SELF-TRACKING im Freizeitsport

Mit Smartwatches, Fitnessuhren, Apps auf dem Smartphone... Self-Tracking bietet viele Möglichkeiten, den eigenen Körper kennenzulernen, Grenzen auszutesten und sich mit anderen zu vergleichen. Mit der Nutzung von Fitness-Trackern können einerseits individuelle Vorzüge wie eine gesteigerte Motivation für das Training, ein besseres Eigenmonitoring und das Teilen von sportlichen Erfolgen in Social Media verbunden sein. Andererseits gibt es auch Herausforderungen und Risiken in Bezug auf Datenschutz und Datensicherheit sowie Leistungsdruck und Identitätsbildung. Im Projekt SELF-TRACKING des JFF (Institut für Medienpädagogik) wurde eine Reihe kompakter

Methoden zum Thema „Self-Tracking im Freizeitsport“ entwickelt. Diese unterstützen einen bewussten und reflektierten Gebrauch von Fitness-Trackern und knüpfen an den Erfahrungen von Jugendlichen an. Zudem wird der Austausch unter Jugendlichen angeregt und mit Informationen unterstützt. Im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitung des Projekts entstand zudem eine Studie. Sie zeigt die verschiedenen Erfahrungen von Kindern und Jugendlichen mit Self-Tracking-Technologien und gibt einen Einblick in die unterschiedlichen Nutzungsmotive.

Methoden-Paket und Studie: <https://self-tracking.jff.de/>

ACT ON! Jugendpodcast „Was geht...?“ – Sonderfolge zum neuen Jugendschutzgesetz

Warum wurde das Jugendschutzgesetz novelliert? Was sind die wichtigsten Änderungen des Jugendschutzgesetzes? Welche Auswirkungen hat das Gesetz auf die Mediennutzung Jugendlicher? Diese Fragen greift die Bonusfolge „Das neue Jugendschutzgesetz“ des Jugendpodcasts „Was geht...? ACT ON!“ auf. Der Podcast wird von jungen Redakteur_inn_en aus ganz Deutschland moderiert, die ihre Sicht erläutern und darüber sprechen, was Kinder und Jugendliche rund um das Online-Handeln junger Menschen beschäftigt. In der Sonderfolge sprechen die Podcaster Kilian und Moritz mit der Staatssekretärin Juliane Seifert.

Zur Podcast-Folge: <https://act-on.jff.de/podcast-sonderfolge-zum-neuen-jugendschutzgesetz/>

klicksafe-Material: Ommm online – Wie wir unser digitales Wohlbefinden steigern

Wer kennt das nicht: Eigentlich wollten wir das Smartphone schon längst weggelegt haben, aber immer noch kleben wir an unseren Geräten, die ständig unsere Aufmerksamkeit verlangen. Der Sog des Digitalen wird immer stärker, und ihn zu kontrollieren, fällt vielen von uns zunehmend schwer. Ziel des neuen Unterrichtsmaterials von klicksafe in Kooperation mit Handysektor ist es deshalb, über die Strategien der Anbieter sowie die Anziehungskraft sozialer Medien aufzuklären und Jugendlichen Werkzeuge an die Hand zu geben, mit denen sie Technologien regulieren und damit ihr digitales Wohlbefinden steigern können. Dazu gehört, eine gesunde Balance bei der Medien- und Technologienutzung herzustellen und zeitweise auch mal auf digitale Medien zu verzichten.

Download- bzw. Bestellmöglichkeit des Materials: <https://www.klicksafe.de/materialien/ommm-online-wie-wir-unser-digitales-wohlbefinden-steigern/>

Digital Sparks – Lernen, was wirklich zählt.

„Digital Sparks“ bringen gesellschaftliche Themen in die Schule. Es handelt sich hierbei um fünftägige Online-Workshops (mit jeweils vier Stunden Arbeitszeit) für Jugendliche ab der 9. Jahrgangsstufe. Sie können an fünf aufeinanderfolgenden Tagen oder über mehrere Wochen verteilt durchgeführt werden, sind selbsterklärend aufbereitet und ermöglichen eine aktive, kollaborative und kreative Auseinandersetzung mit den Inhalten – vom Explorieren des Themas, über das Gestalten von Lösungsansätzen, hin zum Teilen und Reflektieren der Ergebnisse. Auf der Website des Projekts könnt Ihr eine Teilnahme anfragen und eigene Wunsch-Themen für zukünftige Online-Workshops einreichen.

Alle Infos: <https://www.digital-sparks.org/>

Video und Begleitmaterial zum Thema Cybergrooming

Cybergrooming ist eine Form des sexuellen Missbrauchs von Kindern (§ 176a und § 176b StGB). Seit Januar 2021 ist bereits der Versuch strafbar, Kinder mit sexuellen Absichten im Internet zu kontaktieren. Ein Präventions- und Aufklärungsvideo (11min.) der Landesanstalt für Medien NRW soll Kindern die wichtigsten Regeln und Vorsichtsmaßnahmen vermitteln, mit denen sie sich im Internet vor pädophilen Übergriffen schützen können. Der Film kann sowohl im Unterricht als auch im Rahmen der MEDIENSCOUT-Arbeit eingesetzt werden. Dazu passend gibt es jeweils unterschiedliches Begleitmaterial.

Film und Begleitmaterial: <https://www.medienanstalt-nrw.de/medienorientierung/cybergrooming.html>

Projekt: KlimaDatenSchule – Klimaschutz mit Daten- und Medienkompetenz verknüpft

„KlimaDatenSchule“ verknüpft Klimaschutz mit Daten- und Medienkompetenz. Mit ihr können Schüler_innen ab Klasse 8 ihre Data Literacy weiterentwickeln und mithilfe digitaler und analoger Werkzeuge gemeinsam für den Klimaschutz aktiv werden. Schulen erhalten eine kostenfreie Toolbox gefüllt mit Materialien zum Messen und Zählen sowie ein Infokartenset für einen niedrigschwelligen Einstieg ins Thema. Auf der KlimaDaten-Webseite und der KlimaDaten-App werden die Bereiche Mobilität, Ernährung, Papier und Bäume bearbeitet. Zusätzlich werden die Vernetzung mit lokalen Klimaschutzinitiativen und gemeinsame Fortbildungen zum Thema angeboten. (KlimaDatenSchule ist ein Programm von BildungsCent e.V. und wird gemeinsam mit mediale pfade.org – Verein für Medienbildung e.V. und re:edu GmbH & Co. KG umgesetzt.)

Alle Infos: <http://klimadatenschule.de/>

Tipp: Fragen zum Programm könnte Ihr am 23. November 2021 (16 Uhr) bei einer digitalen Fragestunde loswerden. Anmeldung zur Fragerunde: klimadatenschule@bildungscnt.de

Ihr habt auch einen Erfahrungsbericht oder etwas, über das Ihr gern informieren möchtet? Ihr sucht Kooperationspartner_innen für ein Projekt oder habt Anregungen für andere MEDIENSCOUTS? Schreibt mir gern und Euer Anliegen wird schon im nächsten Newsletter aufgenommen!

Wenn keine weiteren Mails gewünscht sind, genügt ein entsprechender Hinweis an mail@medienscout-netzwerk-sh.de. Gleiches gilt, falls die zukünftigen Newsletter an eine alternative Adresse geschickt werden sollen. Über die Versand-Mail-Adresse hinaus werden keine weiteren Nutzer_innen-Daten (z.B. Name, Institution o.Ä.) gespeichert. Der Newsletter wird von mir selbst versendet und nicht über ein Newsletter-Tool bzw. eine Newsletter-Software. Es werden damit keine Daten an externe Anbieter übertragen.

Die Versand-Adresse wird von mir ausschließlich für den Versand dieses Newsletters verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.

Claudia Kuttner
MEDIENSCOUT-NETZWERK SH

www.medienscout-netzwerk-sh.de
mail@medienscout-netzwerk-sh.de